



DEUTSCHLANDS  
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

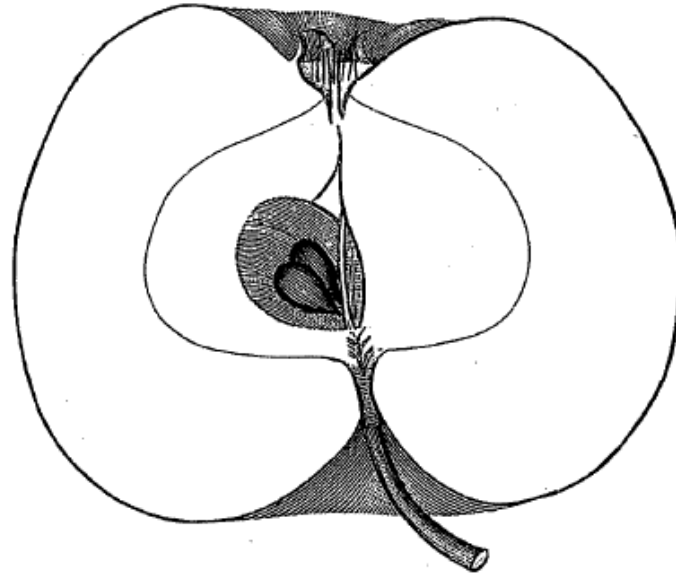
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**335. Rother Borstorfer** (Ill. H.) 0††, Nov. bis Febr., oft viel länger.

Illustr. Handb. VIII, p. 115. — Rother Borstorfer (Diel I, p. 153).

Gestalt 64:46—48 (56:43—45, Illustr. Handb.), flachrund bis stark abgestumpft rundlich, mittelbauchig. Hälften gleich.

Kelch ziemlich offen, meist grün, flaumig. Blättchen schmal, am Grunde getrennt, mittellang, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenkung ziemlich flach und weit, fast eben oder zwischen unbedeutenden Falten. Querschnitt rund.

Stiel meistens holzig, dünn bis mitteldick, bis an 16 mm lang oder kürzer, grün und rötlich braun, flaumig. Höhle mässig tief, weit, eben, zart berostet.

Schale glatt, etwas glänzend, gelblichgrün, später gelb, sonnenw. oft weithin dunkel carmoisinroth überzogen, und namentlich schattenwärts deutlich dunkler gestreift. Punkte sparsam, fein, gelbbraun. Anflüge von Rost, auch Warzen selten. Welkt nicht. Geruch schwach.

Kernhaus 37:25, zwiebelf. Kammern 10:13, stielwärts stumpf gespitzt, kelchw. abgerundet, fast glattwandig, ziemlich geräumig, geschlossen. Achsenh. sehr schmal. Kerne zu 2, mittelgross, vollkommen, eiförmig, kurz und scharf gespitzt, braun oder dunkelbraun.

Kelchhöhle kegeltrichterförmig,  $\frac{2}{5}$  zur Achsenhöhle. Pistille lang verwachsen, kahl oder bis zur Theilung locker behaart. Staubfäden über mittelständig.

Fleisch gelblichweiss, fein, ziemlich fest, mässig saftig, gewürzt, fein weinig, meistens etwas vorherrschend süss.

Die Früchte erhielt ich von Vieweg-Braunschweig, der Stamm von Oberdieck, Lauche-Potsdam.